

JEREMIAS GOTTHELF
(ALBERT BITZIUS)

F Ü N F T E R B Ä N D

bearbeitet von

A l f r e d J n e i c h e n

Wie Anne Babi Zowäger

haushaltet und
wie es ihm mit dem Doktern geht

Erster Teil



· 1 · 9 · 2 · 1 ·

IM EUGEN RENTSCH VERLAG
ERLENBACH-ZÜRICH

Inhalt.

Erstes Kapitel. Anne Babi marschirt auf samt seiner ganzen Haushaltung	7
Zweites Kapitel. Wie Jakobli unterwiesen wird und die Mutter mit ihm spazieren geht	20
Drittes Kapitel. Wie Jakobli eine Krankheit kriegt und eine Jungfer ein Doktor wird	30
Viertes Kapitel. Wie Jakobli aus der Krankheit kommt und die Eltern zu Trost	43
Fünftes Kapitel. Anne Babi vernimmt was Neus, und ein Professor muß sich verwundern	56
Sechstes Kapitel. Wäbi geht auf Reisen und bekommt Gedanken	72
Siebentes Kapitel. Die Gedanken machen dem Wäbi übel und das Elixier dem Jakobli	90
Achtes Kapitel. Anne Babi bekommt Einfälle und fährt zWärst	99
Neuntes Kapitel. Wie man grausam suchen kann und unglünet finden	108
Zehntes Kapitel. Anne Babi fährt auf die Gschau und hat große Freude; aber Jakobli läuft durch eine Mistgalle, und das Herz tut ihm weh	139
Elfstes Kapitel. Wie das Weibervolk es erfahren muß, daß das Mannevolk es nicht fassen tut	144
Zwölftes Kapitel. Anne Babi erfährt es, was Katschmieden ist	161
Dreizehntes Kapitel. Wie Jakobli auf die Gschau reiset	172
Vierzehntes Kapitel. Auf der Heimreise erlebt Jakobli Geschichten	197
Fünfzehntes Kapitel. Als Jakobli heimkommt, kriegt er Räte	216
Sechzehntes Kapitel. Wie Jakobli ob dem Raten krank wird und Anne Babi für die Krankheit keinen Doktor findet	232
Siebenzehntes Kapitel. Wie endlich Anne Babi Gesandte ausschickt, und was für Bericht sie bringen	254
Achtzehntes Kapitel. Jetzt geht der Kage das Haar aus	271
Neunzehntes Kapitel. Wie dem Wäbi die Augen aufgesprängt werden und Hansli auf die Währe hocket und um Rat ausreitet	285
Zwanzigstes Kapitel. Wie Jakobli selbst auf die Weine muß und zu einer Braut kommt	314
Einundzwanzigstes Kapitel. Wie dem Jakobli ein Weitschi vom Wirtschhaus ins Pfarrchhaus hilft	328

Zweihundzwanzigstes Kapitel. Der Verfasser macht Betrachtungen; Syberlihögerbauern möchten zDorf, und Anne Bbbi tut wässi	346
Dreiundzwanzigstes Kapitel. Hansli faßt einen Entschluß und redet wie ein Buch, tröstet ein Weitschi und kauft eine Kuh . . .	366
Vierundzwanzigstes Kapitel. Es wird dargetan, wie Hochzeithalten kein Narrenwerk ist	388
Vorwort	415

Anhang.

Entstehungs- und Textgeschichte	418
Lesarten	422
Anmerkungen	426
Wörterbuch	427

* * *

JEREMIAS GOTTHELF
(ALBERT BITZIUS)

S E C H S T E R B A N D

bearbeitet von

A l f r e d J n e i c h e n

Wie Anne Babi Zowäger

haushaltet und

wie es ihm mit dem Doktern geht

Zweiter Teil



. 1 . 9 . 2 . 1 .

IM EUGEN RENTSCH VERLAG
ERLENBACH-ZÜRICH

Inhalt.

Erstes Kapitel. Meyeli kömmt ab dem Steine und hinter einen Tisch	7
Zweites Kapitel. Wie Meyeli erwarmet	24
Drittes Kapitel. Ein Wikari tut einen Fehlschuß	52
Viertes Kapitel. Meyeli tritt in der Welt auf	67
Fünftes Kapitel. Wie eine Hebamme zu Alder läßt, um ein schweres Herz leichter zu machen	80
Sechstes Kapitel. Wie nur ein kleines Kind ins Haus kömmt und dasselbe doch ganz voll Gebrüll wird	105
Siebentes Kapitel. Wie Jakobli auftritt und die Wschüttildcher größer gemacht werden	123
Achtes Kapitel. Großmütterliche Pädagogik	138
Neuntes Kapitel. Was das Leben sei, was der Frevler an diesem Leben sei, und wie es einem solchen Frevler ergehen werde	145
Zehntes Kapitel. Und wie die Herzen bluten, wenn ein liebes Leben erlischt	161
Elfstes Kapitel. Wie ein Wikar in Harnisch kömmt, ein Pfarrer auf die Beine und eine alte Frau um den Verstand	167
Zwölftes Kapitel. Wie ein Doktor aus der Haut fahren will und ein Pfarrer ihn wieder hineinstößt	219
Dreizehntes Kapitel. Wie ein alter Herr ins Neben kömmt und nicht mehr hören kann	233
Vierzehntes Kapitel. Wie ein Pfarrer und ein Doktor zusammen konsultieren, das heißt übereinander die Köpfe schütteln	267
Fünfzehntes Kapitel. Wie eine alte Frau einen jungen Herrn übers Knie nimmt	287
Sechzehntes Kapitel. Wie Jakobli zum Durchbruch kömmt und Meyeli matt wird	301
Siebenzehntes Kapitel. Von der Hübschi und vom Interesse	320
Achtzehntes Kapitel. Was ein Doktor ausstehen muß, und wie es ihm ergehen kann	334
Neunzehntes Kapitel. Wie Jakobli wichtig wird und Meyeli gerührt	359
Zwanzigstes Kapitel. Vom Rumor in einem Pfarrhause, und wie ein Mädchen einem Wikar predigt	367
Einundzwanzigstes Kapitel. Wie Sophie werdet in ihrer Seele, und wie es beim Doktor innerlich spult	385

Zweihundzwanzigstes Kapitel. Was ein alter Pfarrer tut, und was ein Vikari meint	403
Dreihundzwanzigstes Kapitel. Der Lob erscheint	416
Vorwort	431

Anhang.

Lesarten	434
Anmerkungen	437
Wörterbuch	440

* * *